

## Das Schweizer Turnier

Dieses Turniersystem stellt eine Mischung aus einem Gruppensystem (Jeder gegen Jeden) und dem KO-System dar. Ein richtig durchgeführtes "Schweizer Turnier" stellt sicher, dass

- alle Spieler die gleiche Anzahl von Sätzen bzw. Spielen austragen. (mit Senioren, spielstarke und spielschwächere Spieler).
- die meisten Spiele, vor allem gegen Mitte und Ende des Turniers, zwischen Spielern annähernd gleicher Leistungsstärke ausgetragen werden.
- auch die Spiele zwischen Spielern unterschiedlicher Spielstärke Bedeutung haben, da nicht nur Sieg oder Niederlage, sondern auch das Punkteergebnis eine Rolle spielt.
- man gegen viele verschiedene Spieler, aber nie zweimal gegen denselben Spieler spielt. (z.B. bei ca. 25 Spielern und 9 Runden etwa 6 Stunden).

Wichtige Voraussetzung zur Durchführung eines solchen Turniers ist die Mitwirkung eines Turnierleiters, wünschenswert eine durch zwei teilbare Anzahl von Teilnehmern.

Aus den Teilnehmern werden in jeder Spielrunde Paarungen zusammengestellt. Je nach Höhe des Sieges oder der Niederlage werden den Spielern Pluspunkte gutgeschrieben, die von Runde zu Runde aufaddiert werden (siehe Tabellen im Anhang). Die Zahl der Punkte bestimmt die Paarungen der nächsten Spielrunde in der Form, dass man gegen Spieler anzutreten hat, die im bisherigen Spielverlauf ähnlich erfolgreich oder erfolglos abgeschnitten haben, also Spieler des gleichen Spielniveaus.

Um den Spielverlauf für alle erkennbar zu machen, ist das Führen eines Turnierbogens unumgänglich (siehe Beispiel im Anhang). Einzutragen sind die durch Los bestimmte fortlaufende Nummerierung der teilnehmenden Spieler (Nr. Sp) und die Namen der Spieler. Dann folgen pro Spielrunde drei Spalten. Sie enthalten von links nach rechts die laufende Nummer des Gegners (Nr. Gg.) der jeweiligen Runde (1 - x), das erzielte Spielergebnis aus Sicht des Spielers in der jeweiligen Zeile und das daraus abzuleitende aufaddierte Punkteergebnis. (Pk 1-x). Es ist sehr sinnvoll, die drei Spalten pro Runde mit Stiften unterschiedlicher Farbe zu beschriften.

In der ersten Runde spielt Nr. 1 gegen Nr. 2, 3 gegen 4, 5 gegen 6 usw. Für die Spieleinteilung für die weiteren Runden geht man von dem Spieler mit den meisten Punkten aus. Gegner dieses Spielers ist der in der Liste nächste Spieler mit der gleichen oder nächstniedrigen Punktzahl, sofern diese noch nicht gegeneinander gespielt haben. Wenn sie bereits gespielt haben, geht man zum Spieler mit der nächstbesten Punktzahl über. Bleiben am Ende zwei Spieler übrig, die bereits gegeneinander gespielt haben (passiert in den letzten Runden häufiger), dann sind auf dem umgekehrten Weg (beginnend mit der niedrigsten Punktzahl Spieler zu suchen, bis die Paarungen komplett sind. Bei ungerader Anzahl der Teilnehmer setzt in jeder Runde der Spieler mit der niedrigsten Punktzahl (aber jeder nur einmal) aus, erhält aber 3 Pluspunkte. Ist das Turnier abgeschlossen, wird für diese Spieler der Durchschnitt der erzielten Punkte pro Runde ermittelt und der errechnete Wert anstelle der 3 Pluspunkte verrechnet.

Sind alle Paarungen festgelegt, beginnt die nächste Spielrunde. Das hört sich etwas kompliziert an, ist aber in der Praxis sehr schnell nachzuvollziehen.

An der rechten Seite des Turnierbogens sind zwei Ergebnisspalten. Die rechte Spalte ist für die abschließende Platzierung gedacht, die linke muss nur benutzt werden, wenn nach der letzten Runde Punktgleichheit herrscht und der direkte Vergleich zwischen den Punktgleichen nicht stattgefunden hat. In diesem Fall werden die erzielten Punkte der Gegner der beiden Punktgleichen addiert. Wer die stärkeren (also punkthöheren) Gegner hatte, ist vorne.

Die ideale Teilnehmerzahl für dieses Turnier liegt nach meinen Erfahrungen bei 10 bis ca. 30 Teilnehmern, wobei bei steigender Teilnehmerzahl mehr Spielrunden (von 6 bis über 12) ausgetragen werden müssen, um ein gerechtes Ergebnis vor allem im Mittelfeld zu erzielen.

Es ist möglich, dieses Turniersystem z.B. als Vorrunde einer Clubmeisterschaft für alle Klassen (Herren A, B, C, Damen A, B, Jugend und Schüler) zu veranstalten, wobei die 4 Erstplatzierten pro Klasse anschließend unter sich im einfachen KO-System die Sieger ermitteln (1 gegen 4, 2 gegen 3).

Zwei Sätzen (kein dritter Satz) oder auch zwei Gewinnsätzen (evtl. dritter Satz) ausgetragen werden. Mein Vorschlag für die Punktvergabe steht in den folgenden Tabellen. Dieses Turniersystem ist im Schach und im Fechten in ähnlicher Form bekannt. Dort wird aber generell der Sieger mit einem Punkt, der Verlierer mit keinem Punkt honoriert. Sind alle Teilnehmer annähernd gleich stark wird dadurch der Charakter des KO-Systems sinnvoll unterstrichen. Sind größere Leistungsunterschiede vorhanden, (d.h.: nur die Höhe des Sieges oder der Niederlage ist interessant), ist zum Punktsystem zu raten.

Viel Spaß wünscht Bernd Wessels

Regeln der Einzelrangliste

<b>Ermittlung der Startaufstellung</b>	Die Reihenfolge der teilnehmenden Spieler wird durch Los ermittelt.
<b>Spielpaarung 1. Runde</b>	In der ersten Runde spielt Nr. 1 gegen Nr. 2, 3 gegen 4, 5 gegen 6 usw. Bei ungerader Anzahl von Spielern setzt der letzte zuerst aus.
<b>Spielpaarung weitere Runden</b>	Bei der Spieleinteilung für die weiteren Runden geht man von dem Spieler mit den meisten Punkten aus. Gegner dieses Spielers ist der in der Liste nächste Spieler mit der gleichen oder nächstniedrigen Punktzahl, sofern diese noch nicht gegeneinander gespielt haben. Wenn sie bereits gespielt haben, geht man zum Spieler mit der nächstbesten Punktzahl über. Bleiben am Ende zwei Spieler übrig, die bereits gegeneinander gespielt haben (passiert in den letzten Runden häufiger), dann sind auf dem umgekehrten Weg (beginnend mit der niedrigsten Punktzahl Spieler zu suchen, bis die Paarungen komplett sind.
<b>ungerade Anzahl Spieler</b>	Bei ungerader Anzahl der Teilnehmer setzt in jeder Runde der Spieler mit der niedrigsten Punktzahl (aber jeder nur einmal) aus, erhält aber 3 Pluspunkte. Ist das Turnier abgeschlossen, wird für diese Spieler der Durchschnitt der erzielten Punkte pro Runde ermittelt und der errechnete Wert anstelle der 3 Pluspunkte verrechnet.
<b>Endplatzierung</b>	Sieger ist der Spieler mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit zählt zuerst der direkte Vergleich. An der rechten Seite des Turnierbogens sind zwei Ergebnisspalten. Die rechte Spalte ist für die abschließende Platzierung gedacht, die linke muss nur benutzt werden, wenn nach der letzten Runde Punktgleichheit herrscht und der direkte Vergleich zwischen den Punktgleichen nicht stattgefunden hat. In diesem Fall werden die erzielten Punkte der Gegner der beiden Punktgleichen addiert. Wer die stärkeren (also punkthöheren) Gegner hatte, ist vorne.
<b>Anzahl der Spielrunden bei einer Gesamtdauer von knapp 2Stunden</b>	Bei einem Satz bis 21 werden 5 Spielrunden, bei einem Satz bis 15 7 Spielrunden möglich sein. Bei bis zu 8 Teilnehmern wird 1 Satz bis 21 gespielt, d.h. es werden 5 Runden ausgespielt. Sind nur 6 oder weniger Spieler gemeldet, führt dies dazu, dass jeder gegen jeden spielt, d.h. bei genau 6 Spielern sind das 5 Runden, oder bei 4 Spielern sind das 3 Runden. Bei mehr als 8 Spielern wird ein Satz bis 15 gespielt und damit 7 Spielrunden ausgetragen.
<b>Gesamtergebnis</b>	Die letzten 6 Auspielungen werden gewertet. Dabei wird der Durchschnitt der 3 besten Wertungen aus den letzten 6 Auspielungen genommen. Falls die Durchschnittswerte gleich sind, zählt die Majorität der besten erreichten Plätze. Damit ergibt sich eine eindeutige Reihenfolge.

**TABELLE A1****einen Gewinnsatz bis 15 Punkte**

<b>Spielergebnis</b>	<b>Gewinner</b>	<b>Verlierer</b>
15 - 0 bis 15 - 3	8 Punkte	0 Punkte
15 - 4 bis 15 - 7	7 Punkte	1 Punkte
15 - 8 bis 15 - 11	6 Punkte	2 Punkte
15 - 12 bis Verlängerung	5 Punkte	3 Punkte

**TABELLE B1****einen Gewinnsatz bis 21 Punkte**

<b>Spielergebnis</b>	<b>Gewinner</b>	<b>Verlierer</b>
21 - 0 bis 21 - 4	8 Punkte	0 Punkte
21 - 5 bis 21 - 9	7 Punkte	1 Punkte
21 - 10 bis 21 - 14	6 Punkte	2 Punkte
21 - 15 bis Verlängerung	5 Punkte	3 Punkte

**TABELLE A2****2 Sätze bis 15 (ohne 3. Satz)****Satzergebnis**

2 : 0  
2 : 0  
2 : 0  
1 : 1  
1 : 1

<b>Punktedifferenz</b>	<b>Gewinner</b>	<b>Verlierer</b>
+20 bis +30 Punkte	10 Punkte	0 Punkte
+10 bis +19 Punkte	9 Punkte	1 Punkte
+2 bis +9 Punkte	8 Punkte	2 Punkte
pos. bzw. neg. Punktediff.	6 Punkte	4 Punkte
ausgeglichene Punktediff.	5 Punkte	5 Punkte

**TABELLE A3****2 Sätze bis 15 (mit 3. Satz)****Satzergebnis**

2 : 0  
2 : 0  
2 : 0  
1 : 1  
1 : 1

<b>Punktedifferenz</b>	<b>Gewinner</b>	<b>Verlierer</b>
+20 bis +30 Punkte	10 Punkte	0 Punkte
+10 bis +19 Punkte	9 Punkte	1 Punkte
+2 bis +9 Punkte	8 Punkte	2 Punkte
+10 bis +29 Punkte	7 Punkte	3 Punkte
-13 bis +9 Punkte	6 Punkte	4 Punkte